

# Kann Haaren 2023 die erste Urkundliche Erwähnung vor 1050 Jahren feiern?

Mit dieser Frage beschäftigt sich Franz-Josef Heuser im neuen Buch des Heimatvereins. Bisher galt 1152 als erste urkundliche Erwähnung. Aber bereits die Heimatkundler Hans Sturm und Peter Bertram hatten schon immer Zweifel an diese These. Nach heutigem Wissensstand ist das Jahr 973 stichhaltiger. Das neue Buch wird am 17.8.2021 um 18 Uhr im Seniorenzentrum „Am Haarbach“ vorgestellt. Mitglieder können hier Ihr Exemplar abholen. Wie üblich kann man ab 18.8.2021 das Buch in den Zweigstellen der VR-Bank und der Sparkasse in Haaren und Verlautenheide für 20 € erwerben.

**Nach heutigem Wissensstand ist das Jahr 973 stichhaltiger.**

Viele Autoren wie z.B. Dr. Siegfried Graf, Peter Tritthart, Richard Senden, Dietmar Kottmann, Norbert Neumann, Günter Karl, und Franz-Josef Heuser haben wieder viele interessante historische Themen recherchiert und dokumentiert. Hauptthemen sind: aus Anlass des neuen Mühlrades eine

umfangreiche Dokumentation zur Welschen Mühle, die Bewohner Haarens in alter Zeit mit Einwohnerliste von 1655 und 1801, alte Berufsbezeichnungen, das bäuerliche Leben im Mittelalter, Kreuze und Denkmäler in Haaren und Verlautenheide, Grund- und Hausbesitzer in Verlautenheide 1824-1867, urkundliche Erwähnung

von Haaren, 50 Jahre kommunale Gebietsreform in NRW, Hausnummern in Verlautenheide und Quinx. Die Mundartecke darf natürlich - wie immer - nicht fehlen.

✍️ + 📷 heuser

